Die Welle gegen Gewalt

Sei dabei!

welle gegen gewalt

Eine Initiative des Bundesministeriums für Inneres, des Österreichischen Fußball-Bundes und der Österreichischen Fußball-Bundesliga gegen Gewalt im Fußball!

BUNDES LIGA

ÖFB

BM.I BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

welle gegen gewalt

FORMEN DER GEWALT

Gewalt im Fußball kann sich vielschichtig darstellen. Es kann bereits bei der Anreise zum Fußballstadion, bei der Einlasskontrolle, im Stadion während des Spiels und bei der Abreise zu gewalttätigen Ausschreitungen kommen.

- Verbale Gewalt
  z.B. Beschimpfungen, Beleidigungen, Provokationen anderer Fans
- Körperliche Gewalt
  z.B. Körperverletzungen, Schlägereien, Widerstand gegen die Staatsgewalt (Polizei)

  z.B. Sachbeschädigung, Vandalismus (Sitzplätze beschädigen)

  z.B. Zünden und Werfen von nicht genehmigten pyrotechnischen Gegenständen (Feuerwerkskörpern, Bengalen, Raketen)
- Strukturelle Gewalt
  z.B. das Äußern rassistischer oder diskriminierender Bemerkungen und Beschimpfungen

URSACHEN DER GEWALT

- Alkohol und illegale Drogen
- Soziale Umstände (Arbeitslosigkeit)
- Perspektivlosigkeit
- Gruppendruck (negative Vorbilder)
- Fanatismus
- Politische Motivation
- Spielverlauf

KONSEQUENZEN

… für die Täter

- Hausrechtliche Folgen
  z.B. Stadionverbot beim jeweiligen Verein oder sogar bundesweit
- Sicherheitspolizeirechtliche Folgen
  z.B. Wegweisung aus dem Stadion, Registrierung in der Gewalttäterdatei durch die Sicherheitsbehörden
- Strafrechtliche Folgen
  z.B. Vorladung zu einem Gerichtsverfahren, Eintragung in das Strafregister
- Verwaltungsrechtliche Folgen
  z.B. Zahlung von Geldstrafen wegen missbräuchlicher Verwendung und Besitz pyrotechnischer Gegenstände
- Zivilrechtliche Folgen
  z.B. Zahlung eines Schmerzensgeldes
- Persönliche Folgen
  z.B. Aufsuchen des Wohnortes durch die Polizei, Verlust des Arbeits-/Ausbildungsplatzes, Schwierigkeiten mit Familie/Freunde/Partner

…für die Opfer

- Psychische Folgen
  z.B. Angst oder Scheu, ins Stadion zu gehen
- Körperliche Folgen
  z.B. Körperverletzung nach einer Schlägerei
- Finanzielle Folgen
  z.B. Wiedergutmachung bei Sachbeschädigung

…für deinen Verein

- Rufschädigung, Ansehen wird beschädigt
- Strafen bei Fanfehlverhalten für den verantwortlichen Verein
  z.B. Spielabbruch, Spiel unter Ausschluss der Öffentlichkeit, hohe Geldstrafen etc.

welle gegen gewalt

VERHINDERUNG DER GEWALT

Was kann ich tun, um Gewalt im Fußball zu verhindern?

- *Sorge für einen fairen und gerechten Umgang mit den anderen Fans!*
- *Vermeide Konfliktsituationen oder Provokationen!*
- *Gerate nicht aus Unwissenheit oder Leichtsinn mit dem Gesetz in Konflikt – es kann dein weiteres Leben beeinflussen!*

Wer kann mir helfen?

- *Die Polizei hat speziell ausgebildete Fanpolizisten, die sogenannten Szenekundigen Beamten (kurz SKB), die euch gerne umfassende Informationen rund um das Thema Gewalt im Fußball geben können.*
- *Sie leisten vor, während und nach Sportveranstaltungen wie Fußballspielen intensive Präventions- und Aufklärungsarbeit.*
- *SKB sind sowohl bei Heim- und Auswärtsbegegnungen mit den Fans ihrer Mannschaft vor Ort und können in Konfliktsituationen deeskalierend eingreifen.*

- *In ganz Österreich gibt es 186 Szenekundige Beamte, die deinem Lieblingsverein ständig mit Rat und Tat zur Seite stehen und alles dafür tun, damit die Fußballspiele sichere Spiele für Verein, Spieler und euch Fans sind.*
- *Jeder Verein hat seine eigenen Szenekundigen Beamten, die gerne für dich da sind! Möchtest du mehr darüber wissen? Dann wende dich an deinen Lieblingsverein oder direkt an deinen SKB!*

Nähere Informationen: www.bundesliga.at bzw. www.bmi.gv.at oder folge den Internetseiten deines Vereines!

IMPRESSUM:
Projektverantwortliche: Bundesministerium für Inneres, Österreichischer Fußball-Bund, Österreichische Fußball-Bundesliga • **Konzept:** Daniela Hatzl, BM.I • **Grafik & Layout:** Bernhard Pucher, BM.I • **Druck:** Österreichische Fußball-Bundesliga, Rotenberggasse 1, 1130 Wien.

BUNDES LIGA ÖFB BM.I BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Das Bundesministerium für Inneres, der Österreichische Fußball-Bund und die Österreichische Fußball-Bundesliga gemeinsam gegen Gewalt im Fußball! Wir spielen auf Sicherheit!